

### James Whitelaw,

Sattel- und Pferdegeschirr-Fabrikant aus London und Hamburg, empfiehlt sich zur gegenwärtigen Michaelis-Messe mit seinen bekannten englischen Sätteln, weißen und carrirten Sattel- und Stall-Decken, Wellington- und Bedford-Gebissen und Trensen, Sporn, Jagd- und Reitpeitschen, sogenannten Gesundheits-Newmarket-Reitbinden, Patent-Pferdebürsten, Schweiffsheeren, Striegeln, und mehreren zu Pferde- und Wagengeschirr gehörenden Artikeln zu den billigsten Preisen.

Auch übernimmt derselbe Aufträge auf jede Art Wagen- und Pferde-Geschirr, welches er nach dem neuesten Geschmack gut und billig verfertigen läßt.

Er schmeichelt sich, das Vertrauen, welches man ihm während zehn Jahren im nördlichen Deutschland schenkte, auch hier durch prompte und reelle Bedienung zu verdienen.

Sein Lager ist nahe am Rosßplatz Nr. 906, bei Herrn Kirbach 1 Treppe hoch.

### J. J. Rössinger, aus Dresden,

empfehlte sich während dieser Messe wieder mit seinem schon bekannten fein gestickten Damenputz; als besonders schönen Kleidern, Oberröcken, Pellerinen verschiedener Art, Tüchern, Schleiern, feinen Mullstreifen, wie auch einer besonders großen Auswahl in fertigen Häubchen u. m. dergl., und verspricht bei gütiger Abnahme die möglichst billigsten Preise. Sein Verkauf ist Petersstraße Nr. 36, eine Treppe.

### Friedr. Aug. Kränzler jun.,

Tapezierer auf der Reichsstraße in Amtmanns Hof, verkauft diese Messe, wegen Aenderung des Lokals, sein Lager fertiger Divan's, Sopha's, Stühle u. s. w. zu möglichst billigen Preisen.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen, Markt Nr. 337, parterre, im Hofe.

Vermiethung. Viele schöne Familien-Logis, große, middle und kleine, sind jetzt und auf Ostern zu vermietthen; auch Logis für ledige Herren. Näheres Fleischergasse Nr. 243, bei Lindner.

Vermiethung. Ein Gewölbe und eine Hausbude ist während den Messen zu vermietthen, in der Reichsstraße Nr. 403.

Zu vermietthen ist vor dem Petersthore an der Esplanade eine Stube nebst Kammer an einen ledigen Herrn, worüber Nr. 880 nähere Auskunft gegeben wird.

Vermiethung. Eine große, helle trockene Niederlage, welche sogleich bezogen werden kann, ist zu vermietthen in der Katharinenstraße Nr. 367.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, wünscht zu Ende dieser Woche einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Paris oder Frankfurt a. M. zu reisen. Das Nähere am Markte Nr. 171, 1ste Etage.

Ergebene Bitte. Alle diejenigen, welche es interessiren dürfte, in dem neuen Leipziger Adressbuche für 1826 richtig aufgezeichnet zu stehen, werden hiermit höflichst eingeladen, ihre Ergänzungen, Berichtigungen, Abänderungen der Firmen oder Wohnungen u. u. binnen der ersten Hälfte des Oktober an den Unterzeichneten schriftlich einzusenden. Vorzüglich aber werden die Herren Professionisten, und deren Herren Obermeister und Herren Deputirte ersucht, zur richtigsten und vollständigsten Liste jeder Innungsglieder gefälligst beizutragen.

M. Joh. Gottlob Stimmel, v. z. Redact. (Alter Neumarkt Nr. 615.)